

18.02.2018 21:11 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - dpa, red

## Stenogramme aus HBL und CL: Alle Bundesligisten im Achtelfinale der Champions League

**Die Terminhatz in der Meisterschaft und der Champions League fordert Tribut von den Spielern der SG Flensburg-Handewitt. In Paris haben die geschlauchten Norddeutschen keine Chance. Der THW Kiel findet dagegen zurück in die Erfolgsspur, auch die Rhein-Neckar Löwen punkteten doppelt - alle drei deutschen Vertreter stehen somit im Achtelfinale. Im EHF-Cup feierte Frisch Auf Göppingen durch das 25:20 (15:10) beim slowenischen Vertreter RD Koper der zweiten Sieg im zweiten Spiel und ist wie auch Magdeburg und die Füchse Berlin auf Kurs. In der Bundesliga feierte der SCM am Samstag einen knappen Sieg in Leipzig, Gummersbach und Minden trumpten mit Heimsiegen in den Duellen gegen Ludwigshafen und Hüttenberg auf.**

Nach einem dürrtigen Auftritt in der ersten Halbzeit verlor die SG Flensburg-Handewitt am Samstag das Vorrundenspiel in der Champions League bei Paris St. Germain glatt und verdient mit 21:29 (10:19). 'Paris hat die PS auf die Platte gebracht, wir nicht', monierte SG-Geschäftsführer Dierk Schmäschke nach dem Spiel, mit dem sich die Franzosen den Sieg in der Gruppe B und den vorzeitigen direkten Einzug ins Viertelfinale der europäischen Königsklasse sicherten.

Die Flensburger, die auf Rang drei zurückfielen fanden nur sehr schwer ins Spiel. Schmäschke: 'Und dann kommt eine Phase, in der Paris das sehr gut macht und uns förmlich überrennt.' So war die Partie vor 3500 Zuschauern im nicht ausverkauften Stade de Pierre Coubertin schon zur Pause entschieden, auch weil Corrales im Tor der Gastgeber überragte. Schmäschke beklagte einmal mehr die großen Strapazen, die der enge Terminplan der Bundesliga und der Champions League mit sich bringt: 'Es soll keine Entschuldigung sein, aber keine 48 Stunden nach dem Spiel gegen Melsungen findet die Mannschaft sich ohne Training in der nächsten Halle wieder.'

Auch für den THW war die Pause kurz: Drei Tage nach der 25:26-Heimleite in der Bundesliga gegen die HSG Wetzlar gewann der THW Kiel am heutigen Sonntag in der Champions League beim dänischen Meister Aalborg HB mit 27:20 (15:11). Übrigens erneut ohne Christian Zeitz zu dessen Suspendierung vermeldete der Club unterdessen [erste Hintergründe](#). Mit den punktgleichen Flensburgern und Telekom Veszprem aus Ungarn (alle 15:9) streiten die 'Zebras' in den verbleibenden zwei Vorrundenspielen um den zweiten Platz in der Gruppe B. Beste Kieler waren der siebenfache Torschütze Niclas Ekberg und Torhüter Niklas Landin.

Die Rhein-Neckar Löwen schlugen am Sonntag gegen IFK Kristianstad mit 32:29 (16:14). Vor 2500 Zuschauern in St. Leon-Rot waren Mads Mensah Larsen und Bogdan Radivojevic mit jeweils fünf Treffern beste Werfer für den deutschen Meister, der sich gegen ein beherzt auftretendes Kristianstad aber lange Zeit schwer tat. Nach dem Seitenwechsel verloren die Nordbadener Hendrik Pekeler, der aufgrund seiner dritten Zeitstrafe disqualifiziert wurde (38.). Kristianstad kam bis auf einen Treffer heran (22:21/46.), ehe Löwen-Trainer Nikolaj Jacobsen zwei entscheidende Wechsel vornahm: Andreas Palicka rückte zwischen die Pfosten und war gleich mehrfach zur Stelle, auf der Rechtsaußenposition kam Radivojevic - und der Serbe erzielte bis zum Schlusspfiff seine fünf Treffer.

[» Ergebnisse, Tabelle und News CL](#)

In der Bundesliga festigte der SC Magdeburg mit einem 23:22 in Leipzig seinen Platz im vorderen Verfolgerfeld, ein Treffer von Michael Damgaard bescherte in letzter Sekunde den Sieg in einer umkämpften Partie. Am Sonntag stand der Kampf um den Klassenverbleib im Vordergrund. Einen weiteren großen Schritt in Richtung Klassenverbleib machte der VfL Gummersbach mit einem 31:26 gegen die Eulen Ludwigshafen, GWD Minden dürfte sich mit dem 35:28 gegen Hüttenberg aus diesem angesichts von nun 18 Pluspunkten bereits verabschiedet haben. Der TVB Stuttgart trennte sich unterdessen nach einer Serie von zuletzt 0:20 Punkten heute von Trainer Markus Baur - [wir berichteten](#).

[» Ergebnisse, Tabelle und News 1. BL](#)

VfL Gummersbach - Die Eulen Ludwigshafen 31 : 26 (17:11)

VfL Gummersbach

Ernst 8, Sommer 8/3, Preuss 7, Schröter 4, Baumgärtner 2, Zhukov 2

Die Eulen Ludwigshafen  
Valullin 7, Djozic 4/4, D. Schmidt 4, Feld 3, Scholz 3, Haider 2, Hruscak 2, Dietrich 1

Zuschauer: 3.626 - Schiedsrichter: Hurst/Krag - Strafminuten: 10 / 6

GWD Minden - TV Hüttenberg 35 : 28 (17:14)

GWD Minden  
Südmeier 7, Michalczyk 5, Svitlica 5, Korte 4, Rambo 4, Zvizej 4/3, Gullerud 3, Mansson 3

TV Hüttenberg  
Mappes 8, Johannsson 5, Zörb 5, Sklenak 3, Fernandes 2, Lambrecht 2, Wernig 2/1, Rompf 1

Zuschauer: 2.720 - Schiedsrichter: Brodbeck/Reich - Strafminuten: 8 / 12

SC DHfK Leipzig - SC Magdeburg 22 : 23 (8:11)

SC DHfK Leipzig  
Ph. Weber 6, Jurdzs 5, Kunkel 4/2, Janke 2, Milosevic 2, Binder 1, Krzikalla 1, Vortmann 1

SC Magdeburg  
M. Damgaard 6, Christiansen 5, Musche 4/3, Musa 3, O`Sullivan 3, Chaprowski 1, R. Weber 1

Zuschauer: 6.120 - Schiedsrichter: Blümel/Loppaschewski - Strafminuten: 2 / 4

Paris St. Germain - SG Flensburg-Handewitt 29 : 21 (19:10)

Paris St. Germain  
Gensheimer 5/2, N. Karabatic 5, L. Karabatic 4, Remili 4, Abalo 3, Keita 2, Sagosen 2/1, Stepancic 2, Kounkoud 1, Narcisse 1

SG Flensburg-Handewitt  
Mahé 6/2, Röd 5, Mogensen 4, H. Toft Hansen 4, Lauge Schmidt 1, Svan 1

Zuschauer: 3.500 - Schiedsrichter: Mazeika/Gatelis (LIT) - Strafminuten: 6 / 4

Aalborg HB - THW Kiel 20 : 27 (11:15)

Aalborg HB  
Ellebaek 7, Jotic 3, Juul 3/2, Larsen 3, Saugstrup 2, Antonsen 1, Barthold 1

THW Kiel  
Ekberg 7/2, Bilyk 6, Wiencek 4, S. Firnhaber 2, Rahmel 2, Weinhold 2, Frennd Öfors 1, N. Landin 1, Nilsson 1, Vujin 1

Zuschauer: 3.874 - Schiedsrichter: Pichon/Reveret (FRA) - Strafminuten: 2 / 8

Rhein-Neckar Löwen - IKF Kristianstad 32 : 29 (16:14)

Rhein-Neckar Löwen:  
Larsen 5, Radivojevic 5, Groetzki 4, Schmid 4, Baena Gonzalez 3, Guardiola 3, Reinkind 3, Tollbring 3, Pekeler 2

IKF Kristianstad:  
O. Gudmundsson 9, Lagergren 7, Henningsson 3, Sörensen 3, Hallén 2, Lipovac 2, Arnarsson 1, Chrintz 1, Moen Nilsen 1

Zuschauer: 2.000 - Schiedsrichter: Erdogan/Özdeniz (TUR) - Strafminuten: 4 / 14 - Disqualifikation: Pekeler (37./3. Zeitstrafe) / -

RD Koper 2013 - Frisch Auf Göppingen 20 : 25 (10:15)

RD Koper 2013:  
Matijasevic 4, Krecic 3, Sever 3, Sokolic 3, Vlah 3, Planinc 2, Rapotec 1, Smolnik 1

Frisch Auf Göppingen:

Schiller 9, Schöngarth 3, Bagersted 2, Fontaine 2, Kozina 2, Nägele 2, Rentschler 2, Ritterbach 2, Kneule 1

Zuschauer: 2000 - Schiedsrichter: Bounouara/Sami (FRA) - Strafminuten: 10 / 6

[18.02.2018 - Minden am Ende klarer Sieger über Hüttenberg](#)

[18.02.2018 - Gummersbach beendet Niederlagenserie gegen Ludwigshafen](#)

[18.02.2018 - Kristianstad mit gutem Auftritt, doch Rhein-Neckar Löwen trotz Pekeler-Rot mit den Punkten](#)

[18.02.2018 - THW Kiel zieht mit souveränem Sieg in Aalborg mit Flensburg und Veszprem gleich](#)

[18.02.2018 - Maik Machulla: "Paris hat die PS auf die Platte gebracht, wir nicht"](#)